



Notizen aus der Universität Bayreuth

Vortragsreihe: Einführung in die Psychiatrie

Bei der vom Lehrstuhl Strafrecht I organisierten Vortragsreihe „Einführung in die Psychiatrie“ wird am Mittwoch (18. November, 14.00 Uhr) Dr. Michael Zappe, stellv. Chefarzt der Klinik für Forensische Psychiatrie am BKH Bayreuth über „Forensik II, Sexualstörungen“ sprechen. Veranstaltungsort ist das Gebäude RW, Hörsaal H 23.

Industrialisierung und Anwendung von keramischen Verbundwerkstoffen

Keramische Verbundstrukturen eröffnen vollkommen neue Möglichkeiten für temperatur- und verschleißbelastete Anwendungen in Branchen wie der Automobilindustrie, dem Maschinenbau, oder der Luft- und Raumfahrt. Wesentlich für einen Einsatz dieser Werkstoffe sind vollständige Prozessketten sowie industriell beherrschbare Herstellverfahren. Die prozessketten- und branchenübergreifende Zusammenarbeit und eine unterstützende Forschung sind Voraussetzungen für einen Markterfolg. Die Fraunhofer-Projektgruppe Keramische Verbundstrukturen in Bayreuth ist ein wesentlicher Ansprechpartner für die Auslegung, Herstellung und Prüfung dieser CMC-Werkstoffe. Mit dem Cluster-Treff bringt der Cluster Neue Werkstoffe, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Ceramic Composites im Carbon Composites e. V. Akteure entlang der Prozesskette sowie aus unterschiedlichen Anwendungsbranchen zusammen. Herstellungsverfahren und Anwendungsbeispiele aus verschiedenen Branchen geben einen Einblick in diese innovative Werkstoffklasse. Bei einem Cluster-Treff am Donnerstag, 19. November 2009, ab 13.00 Uhr mit dem Rahmenthema „Industrialisierung und Anwendung von keramischen Verbundwerkstoffen“.

Das Programm und weitere Informationen

findet man unter: www.bayern-innovativ.de/cnw/keramik2009 Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

BayCEER-Kolloquium

Am Donnerstag (19. November, 16.15 Uhr – 17.45 Uhr) wird sich im Rahmen der Vortragsreihe Ökologie und Umweltforschung bei einem BayCEER Kolloquium Dr. Henrik von Wehrden, Universität Halle-Wittenberg, Institut für Biologie mit dem Thema “Conservation of a vast arid ecosystem – Habitat mapping and modelling in southern Mongolia” befassen. Vortragsort ist das Gebäude GEO I, Hörsaal H 6.

GDCh-Vortrag

„Untersuchungen zur Assemblierung supramolekularer Proteinkomplexe am Beispiel adhäsiver Typ 1 Pili aus uropathogenen Escherichia coli Stämmen“ lautet das Thema eines vom Lehrstuhl für Bioorganische Chemie organisierten GDCh-Vortrags am Donnerstag (19. November, 17.00 Uhr) mit Prof. Dr. Rudolf Glockshuber, ETH Höggerberg, Schweiz als Referenten. Der Vortrag findet im Gebäude NW I, Hörsaal H 11 statt.

Rechtswissenschaft – was ist das?

Im Rahmen des Intradisziplinäres Forums Franken im Wintersemester 2009/2010 an der Universität Erlangen lautet das Thema „Rechtswissenschaft – was ist das?“, über das Professor Dr. Rainer Maria Kiesow (Frankfurt a. M.) referieren wird. Veranstalter sind Prof. Dr. Oliver Lepsius (Lehrstuhl für Öffentliches Recht IV, Universität Bayreuth) und Prof. Dr. Matthias Jestaedt (Erlangen). Die Veranstaltung findet in Erlangen, Universität, Sitzungszimmer der Fa-

kultät, Raum JDC 0.283 statt.

Verleihung des „Thurnauer Preises für Musiktheaterwissenschaft 2009“ im Rahmen des Symposions „Bewegungen zwischen Hören und Sehen: Musik, Tanz, Theater, Performance und Film“

Der diesjährige „Thurnauer Preis für Musiktheaterwissenschaft“ wird am 19. November 2009 um 19:00 Uhr an Dr. Bella Brover-Lubovsky (Hebrew University, Jerusalem) im Ahnensaal des Schlosses Thurnau überreicht. Die Preisträgerin wird damit für ihren hervorragenden Aufsatz mit dem Titel *East and West in the "Greek Project" of Catherine the Great and Giuseppe Sarti* ausgezeichnet. Der Preis wurde 2007 erstmals ausgelobt und am 23. November an Dr. David Roesner (Exeter) vergeben. Der von einer renommierten Jury vergebene Preis dient zur Förderung des Nachwuchses im Bereich der Musiktheaterwissenschaft. Die Laudatio hält Frau Prof. Dr. Dörte Schmidt (Universität der Künste, Berlin). Die Verleihung des Preises ist zugleich der festliche Auftakt für das Symposium *Bewegungen zwischen Hören und Sehen: Musik, Tanz, Theater, Performance und Film*, welches vom 19.–21. November 2009 auf Schloss Thurnau, dem Sitz des Forschungsinstituts für Musiktheater der Universität Bayreuth, stattfindet (Konzeption und Leitung Stephanie Schroedter unter Mitarbeit von Camilla Bork/Berlin, David Roesner/Exeter, Knut Holtsträter und Anno Mungen). In einem dreitägigen ‘Gedankenmarathon’ werden sich 46 Referenten aus dem In- und Ausland der Herausforderung stellen, das Themenspektrum aus ihrer jeweiligen Perspektive zu beleuchten, um in Einzeldiskussionen und einer großen Abschlussrunde weiterführende Fragen und Forschungsausblicke zu formulieren.

Weitere Informationen unter:
<http://www.fimt.uni-bayreuth.de>

Der Thurnauer Preis für Musiktheaterwissenschaft wird gefördert von der Sparkassen-Stiftung und dem Wissenschaftszentrum Thurnau e.V. Die Tagung wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und

dem Universitätsverein Bayreuth unterstützt.

Tagungsort: Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth, Schloss Thurnau, 95349 Thurnau

Beginn: Donnerstag, 19.11.2009, 14 Uhr
Ende: Samstag, 21.11.2009, 15.30 Uhr

Verleihung des Thurnauer Preises für Musiktheaterwissenschaft 2009:
Donnerstag, 19.11.2009, 19 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich – keine Teilnahmegebühren. **Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!**

Infotag: Ingenieurstudium in Bayreuth

Am Freitag, 20. November 2009 (ab 13.00 Uhr) findet wieder ein Infotag zum Ingenieurstudium in Bayreuth statt. Bitte melden Sie sich bis spätestens einen Tag vor dem Termin am Lehrstuhl für Konstruktionslehre und CAD an: e-mail: Konstruktionslehre.CAD@uni-bayreuth.de, Sekretariat, Tel.: 0921/55-7191. Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden und findet im Gebäude FAN-B, Hörsaal H 32 statt.

DFG-Graduiertenkolleg „Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“

Das DFG-Graduiertenkolleg „Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“ findet am Freitag, 20. November 2009, ab 8.30 Uhr und am Samstag, 21. November 2009, ab 9.00 Uhr statt. Thema der internationalen Tagung ist „Common Principles of European Intellectual Property Law“. Weitere Informationen sind unter www.gkrw.uni-bayreuth.de erhältlich. Tagungsraum ist das Studentenwerk Oberfranken.

Festveranstaltung anlässlich des 5-jährigen Jubiläums des Internationalen Promotions-Programms "Kulturbegegnungen" der Universität Bayreuth

Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des Internationalen Promotions-Programms "Kulturbegegnungen" findet am 24. November 2009 ab 15.00 Uhr im Hörsaal H2 am Geschwister-Scholl-Platz 3 eine Festveranstaltung statt. An dem im Jahr 2004 gegründeten IPP „Kulturbegegnungen“ sind mittlerweile über 30 Doktoranden aus 11 Ländern (Deutschland und Ausland) und 13 Disziplinen sowie 20 Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer beteiligt. Das Programm, das sich aufgrund seiner hohen Qualität und seines guten Marketings innerhalb kürzester Zeit zu einem Erfolgsmodell der Fakultät entwickelt und sich international hervorragend etabliert hat, blickt im Wintersemester 2009/2010 auf seine ersten fünf Jahre zurück und ist damit das älteste Promotions-Programm der „neuen Generation“ an der Universität Bayreuth.

Die Aufgaben des Internationalen Promotions-Programms liegen in der Akquirierung und Betreuung interessanter Promotionsprojekte aus den Sprach-, literatur-, medien- und kulturwissenschaftlichen Bereichen, mit einem Fokus auf das Thema „Kulturbegegnungen“. Das IPP gewährleistet einen intensiven fachlichen und persönlichen Austausch unter den Doktorandinnen und Doktoranden aus verschiedenen Ländern und Kulturen, die dadurch ihre Teamfähigkeit, ihre interkulturelle Kompetenz und ihre interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeit schulen.

Zur Festveranstaltung wird die Bayreuther Öffentlichkeit eingeladen. Um die internationale Verankerung zu verstärken konnte für das Programm Prof. Dr. Abiola Irele, einer der prominentesten Forscher auf dem Gebiet der zeitgenössischen Kulturbegegnungen gewonnen werden. Abiola Irele ist Professor für afrikanische und afro-amerikanische Literatur ebenso wie für romanische Literaturen an der Harvard University. Ebenso erwartet werden die jetzigen Teilnehmer des Promotions-Programms, viele ehemalige Promovendi, die nach erfolgreichem Abschluss nunmehr außerhalb von Bayreuth wohnen und arbeiten, potenzielle Bewerber aus diversen Fakultäten sowie die Hochschullehre-

rinnen und Hochschullehrer aus den am Programm beteiligten Fakultäten. Durch diese Veranstaltung versprechen sich die Veranstalter einen entscheidenden Impuls für die weitere Vernetzung des Programms und für die Bemühungen zur Internationalisierung der Universität Bayreuth auch auf der Ebene der Nachwuchsförderung.

Die Medien sind herzlich dazu eingeladen!

Struktureigenschaftsbeziehungen seltenerdotierter Phosphate

Am Dienstag (24. November, 16.15 Uhr) referiert bei einem von den Lehrstühlen Anorganische Chemie I + II und dem SFB 840 organisierten Anorganisch-chemischen Kolloquium Dr. Henning Höpfe, Institut für Anorganische u. Analytische Chemie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Anorganische Chemie u. Funktionale Materialien, Humboldt-Universität zu Berlin über „Blau, rot und weiß – Struktur-Eigenschaftsbeziehungen seltenerdotierter Phosphate“. Der Vortrag findet im Gebäude NW I, Hörsaal H 11 statt.

Physikalisches Kolloquium

Bei einem vom Lehrstuhl Theoretische Physik I organisierten Physikalischen Kolloquium spricht am Dienstag (24. November, 18.00 Uhr) PD Dr. Claus Lämmerzahl, Universität Bremen über „Die Pioneer-Anomalie: Indikator für eine modifizierte Gravitation?“ Veranstaltungsort ist das Gebäude NW II, Hörsaal H 19.

Wirtschaftlicher Erfolg und Verantwortungsbewusstsein – ein Widerspruch?

Ist es möglich, ökonomisch erfolgreich zu sein und trotzdem Verantwortung gegenüber der Umwelt, regionalen Wirtschaftsstrukturen und den eigenen Mitarbeitern zu übernehmen? Was für viele Unternehmen unvereinbar scheint, gelingt dem Vorstand des Lebensmittelhändlers te gut... Wolfgang Gutberlet schon seit mehreren Jahrzehnten. Mit stetig wachsendem Umsatz zeichnet sich seine Angebotspalette durch qualitativ hochwertige, insbe-

sondere ökologische, regionale und gentechnikfreie Lebensmittel aus. Doch nicht nur die Produktqualität sondern auch der verantwortungsvolle Umgang mit dem Personal und dem Nachwuchs gehört zu den Leitprinzipien des tegut...-Konzepts. Mit der Idee, nachhaltig und rücksichtsvoll mit allen verfügbaren Ressourcen umzugehen, konnte sich tegut... inzwischen gegenüber den bekannten Lebensmitteldiscountern etablieren. Auszeichnungen wie das Bundesverdienstkreuz am Bande sowie die Aufnahme als "Ernst & Young World Entrepreneur of the Year" in die Hall of Fame der weltbesten Unternehmer bestätigen diesen Erfolg.

Am 24. November 2009, 18 Uhr wird Wolfgang Gutberlet im Hörsaal 33 des Gebäudes für Angewandte Informatik der Universität Bayreuth in der Reihe „Wirtschaften und Verantworten“ von seinen Erfahrungen mit der tegut...-Unternehmensphilosophie berichten. Sein Vortrag „Wirtschaften – für wen? Verantworten – für was?“ führt die seit 2007 stattfindende öffentliche Ringvorlesung des Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften (IMG) prominent fort. Die von Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel (Leiter des IMG) begründete Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, ob und inwieweit Verantwortungsbewusstsein für Wirtschaftsunternehmen eine Rolle spielt. Regelmäßig werden dazu Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft eingeladen. Traditionsgemäß wird Wolfgang Gutberlet im Anschluss an seinen Vortrag in einer offenen Diskussionsrunde dem Publikum Rede und Antwort stehen. Fragen interessierter Bürger, Studenten und Mitarbeiter sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Hintergrund:

Die Firma tegut... wurde 1947 von Wolfgang Gutberlets Vater Theodor Gutberlet gegründet. Derzeit gibt es ca. 310 Supermärkte in Hessen, Thüringen, Nordbayern und Südniedersachsen. Das Unternehmen beschäftigt über 6200 Mitarbeiter und betreibt eine der größten Biobäckereien Europas. Schon 1982, als der Bioboom noch in weiter Ferne lag, konnte man bei tegut... biologisch erzeugte Lebensmittel kaufen.

Weitere Infos bei: Lydia Bodner, Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, Universität Bayreuth
Tel. 0921-554813
Mail: lydia.bodner@uni-bayreuth.de

Ethnologisches Kolloquium

Am Dienstag (24. November, 19.30 Uhr) referiert bei einem Ethnologischen Kolloquium Amber Gemmeke über „Marabout Women in Dakar: Creating Trust in a Rural Urban Space“ im Iwalewa-Haus.

Lehren aus der Finanzmarktkrise

Bei einem vom Lehrstuhl für BWL I: Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre veranstalteten Finanzen- und Banken-Kolloquium wird sich bei einem Vortrag mit Diskussion Rolf Friedhofen, Mitglied des Vorstands der HypoVereinsbank – UniCredit Group, mit dem Thema „Lehren aus der Finanzmarktkrise: Was bleibt? Was kommt?“ im Audimax beschäftigen.

Einführung in die Psychiatrie

Am Mittwoch (25. November, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr) wird sich im Rahmen der von dem Lehrstuhl Strafrecht I organisierten Vortragsreihe „Einführung in die Psychiatrie“ Dr. Michael Schüler, stellv. Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am BKH Bayreuth, Leiter des Gerontopsychiatrischen Zentrums mit dem Thema „Demenzerkrankungen“ befassen. Veranstaltungsort ist das Gebäude RW, Hörsaal H 23.

Volkswirtschaftliches Seminar

Bei einem Volkswirtschaftliches Seminar am Mittwoch (25. November, 16.00 Uhr) wird sich Jonas Schreyögg, LMU München mit dem Thema „Gesundheitswirtschaft zwischen solidarischer und individueller Finanzierung“ im Gebäude RW, Raum S 57 befassen.

Artists of Benin

Am Mittwoch (25. November, 19.00 Uhr) findet ein vom IWALEWA-Haus in Kooperation mit der Graduiertenschule BIGSAS veranstalteter Vortrag mit Dr. Joseph Adande, Universität Abomey-Calavi (Benin) als Referenten statt. Das Thema seiner Vorlesung lautet "Between Absence and Revelation: Artists of Benin and the Diaspora and their Interpretation of 9/11". Veranstaltungsort ist das Iwalewa-Haus.
